

	<p>Objekt: Porträt Fräulein Hering</p> <p>Museum: Stadtarchiv Stuttgart Bellingweg 21 70372 Stuttgart 0711 216-91512 poststelle.stadtarchiv@stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Gemälde- und Grafiksammlung</p> <p>Inventarnummer: 9050/01187</p>
--	--

Beschreibung

Das oval geformte Porträt zeigt eine Frau mittleren Alters im Brustausschnitt, ins Dreiviertelprofil nach links gewendet. Der Hintergrund ist schlicht in einem gelblichen Grün gehalten, rechts hinter der Dargestellten wird die Farbe etwas heller. Franz Seraph Stirnbrand verlieh ihrem rotblonden Haar und der hellen Haut so besonderes Leuchten. In seinem Auftragsbuch vermerkte der Maler am 18. September 1835 eine Zahlung über 66 Gulden von "Mademoiselle Hering", Esslingen. Bei der Dargestellten handelt es sich folglich mit hoher Wahrscheinlichkeit nicht, wie lange vermutet, um Marie Hering, die Tochter des Stuttgarter Obermedizinalrats Eduard Hering. Diese wurde 1829 geboren und war somit zur Entstehungszeit des Porträts erst 6 Jahre alt.

Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Karton
Maße:	25 x 20,5 cm (oval)

Ereignisse

Gemalt	wann	1834
	wer	Franz Seraph Stirnbrand (1788-1882)
	wo	

Schlagworte

- Damenbildnis
- Gemälde

Literatur

- Roswitha Emele (2022): Porträtmaler Franz Seraph Stirnbrand (um 1788-1882). Leben und Werk. Petersberg, WV35050